

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

223 (15.5.1918) Mittagblatt

Der Feind über den U-Boot-Krieg.

Die erste selbstverständliche Tatsache in der Kriegslage ist, daß England, wenn es seiner Handelsmarine beraubt wäre, zur Fortleitung der Kriegsführung hilflos wie ein Vogel sein würde, dem man die Flügel gestutzt hat.

Times, 15. Dezember 1917.

In einer Rede vor den Mitgliedern der Getreidekommission jagte Sir A. Japp am 3. 12.: Man muß einfach die Bedeutung der sich steigenden Wirkung der Unterseeboot-Kriegsführung betrachten.

Daily News, 4. Dezember 1917.

gelt, wie Ihre Ausführungen zu beweisen sind. Es ist ein Mangel, die ausgezeichnete Haltung unserer Arbeiterklasse, ihre unermesslichen Taten für das Vaterland zum Ausgangspunkt für solche Ausführungen zu machen.

Das richtet sich von selbst. (Wieder) Ich muß entschieden zurückweisen, daß das Reichsgericht irgendeine Tendenz urteilt. (Lachen bei den unabh. Soz.)

Das ist die soziale Fürsorge für die Wehrdienstverweigerer. Das ist die soziale Fürsorge für die Wehrdienstverweigerer. Das ist die soziale Fürsorge für die Wehrdienstverweigerer.

Das ist die soziale Fürsorge für die Wehrdienstverweigerer. Das ist die soziale Fürsorge für die Wehrdienstverweigerer. Das ist die soziale Fürsorge für die Wehrdienstverweigerer.

Das ist die soziale Fürsorge für die Wehrdienstverweigerer. Das ist die soziale Fürsorge für die Wehrdienstverweigerer. Das ist die soziale Fürsorge für die Wehrdienstverweigerer.

Die feindlichen Brüder.

Ergählung aus vergangener Zeit von Hermann Hirschfeld.

Die Grotte neigte einwilligend das Haupt; Wolfgang aber, in seiner rindigen Weise, erhob sich und eilte dem eben die Schwelle des Gemachs überschreitenden Herrn in schlichtem, schwarzem Samtgewande entgegen.

„Christoph,“ rief er dem Eintretenden zu, den er mehr als Haupteslänge überragte, „mein treuer, armer Bruder!“

Die fürklichen Sprossen waren einander, obwohl im Alter nur ein Jahr sie schied, im Aeußeren völlig ungleich. Herzog Christoph war von kleiner, hagerer Gestalt, mit fohlshwarzem Haar und bleichem Antlitz; seiner, der ihn sah, mochte ihn die Kraft und Behendigkeit zutrauen, die ihm eigen war, die ihn drei Zentner schwere Steine weit fortzuschleudern ließ und ihn zum Meister in allen ritterlichen Leibesübungen machte.

Sergel, wenn auch mit gemäßigtem Ausdruck von Empfindung erwiderte Herzog Christoph des jüngeren Bruders Gruß. „Nicht arm nenne mich, Wolfgang,“ sagte er, „wenn treue Freundschaft bei mir anharrt und mir, dem von Kaiser Geächteten, weiß ich mein Recht fordere, nur mein Recht, mir ein Asyl gewährt. — Du aber gib mir Kunde, warum du den Söhnen des Herzogs Albrecht, unseres Bruders, spielst? Wohl mag es seinem Stolz schmeicheln, wenn er einer seiner Brüder in sklavischem Gehorsam den andern gen Mühen schleppt, so feie Richter seiner harren. Daß seine Absicht so, trau ich ihm zu, doch traute ich die Tat die nimmer, Bruder Wolfgang.“

Ohne den Besitz der flandrischen Küste ist für uns eine Weltwirtschaft ausgeschlossen.

Arndt (D. Fr.): Der Weltkrieg hat auch in der Kolonialpolitik völlig veränderte Zustände gebracht. Wir fangen von vorne an, aber Deutschland wird es nicht an gründlichen Kolonialplänen fehlen.

Seinde (H. S.): Wir machen phantastische Kolonialpolitik nicht mit. Eine Volkswirtschaft ist die Kolonialpolitik nicht. Sie hat zum Kriege geführt.

Rosie (Soz.): Ansicht der Sozialdemokratie, hinter der die Masse der deutschen Arbeiter steht, ist es, daß die Feinde unter allen Umständen mit der Wiederherstellung unserer Kolonialmacht zu rechnen haben.

Unterstaatssekretär Dr. Klein: Es sind Abmachungen im Gange, daß die Zivilinternierten nach Deutschland entlassen werden. Unser Kolonialbesitz muß wieder hergestellt werden. Unsere bisherige Kolonialpolitik muß fortgesetzt werden.

Der Haushalt des Kolonialamtes und der Schutztruppen wird angenommen.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft. Vizepräsident Dr. Baasche schlägt vor, die nächste Sitzung des Hauses am Dienstag, den 4. Juni, 2 Uhr, stattfinden zu lassen.

Lebebour (H. S.) beantragt, die nächste Sitzung morgen stattfinden zu lassen mit der Tagesordnung: Auswärtige Politik, um die Vorgänge in der Ukraine zur Sprache zu bringen.

Es bleibt beim Vorschlage des Vizepräsidenten. Schluß 7 Uhr.

Besprechungen der Abgeordneten mit den Finanzministern.

Berlin, 14. Mai. (M. F. W.) Der Hauptauschuss des Reichstags nahm in seiner Plenarsitzung vom Dienstag den Bericht des Abg. Gröber (Ztr.) über die nachmittags gefolgten Besprechungen der Abgeordneten mit den einzelstaatlichen Finanzministern und dem Staatssekretär des Reichsschatzamtes entgegen.

Abg. Graf Westarp (Konj.) brachte den Antrag auf stärkere Besteuerung der Kriegsgewinne unter Schonung des normal angewandten Vermögens ein, empfahl aber, auch darüber die Abstimmung auszuschieben. Hiermit ist die Beratung vorläufig abgeschlossen.

Die 3. Lesung der preussischen Wahlrechtsreform-Vorlage.

Berlin, 14. Mai. (M. F. W.) Nach Ablehnung des Antrags von J. Mann (natl.), der unter gewissen Voraussetzungen zu der Grundstimmzwei-Zustimmung gewöhnen will, erklärte der Vizepräsident des Staatsministeriums.

Dr. Frieberg: Die Staatsregierung hält nach wie vor an dem gleichen Wahlrecht unerrückbar fest und ist entschlossen, zu seiner Durchführung alle verfassungsmäßigen Mittel zur Anwendung zu bringen.

Zu § 2 (Ausschluss von der Wahlberechtigung) beantragt Dell (Ztr.) die Bestimmung zu freizugeben, daß der Ausschluss erfolgen soll wegen eines Verdrachens oder Betrugens, das die Übernehmung der bürgerlichen Ehrenrechte zur Folge haben kann.

Der Minister des Innern Dr. Drews erklärte das Einverständnis der Regierung, daß rückständige Steuern

keinen Grund zum Ausschluss von der Wahlberechtigung bilden sollen.

Nach kurzer Debatte wird der Antrag des Abg. Mann angenommen.

Zu § 3 (Wahlkreisgrenzen) liegen Anträge der Nationalliberalen und der Fortschrittlichen Volkspartei vor auf Wiederherstellung der Regierungs-

Abg. Dr. Forth (Ztr.) erklärt: Der Teil meiner Freunde, der seine Stellung von dem Schicksal der Sitzungsanträge abhängig machen wollte, wird heute für das gleiche Wahlrecht stimmen.

Nach Ausführungen der Abg. v. Kardoff (bei seiner Partei), Hirsch (Soz.), v. Dörben (Freikons.), Hoffmann (H. Soz.) und v. Gräfe (Konj.) folgt die Abstimmung über den Antrag auf Wiederherstellung des § 3 der Regierungs-Vorlage, der das gleiche Wahlrecht vorseht. Er wurde mit 230 gegen 185 Stimmen abgelehnt.

Das Abgeordnetenhaus hat in der Gesamtabstimmung die Wahlrechtsvorlage gegen die Stimmen der Fortschrittlichen Volkspartei, der Polen und der Sozialdemokraten angenommen und sich darauf am Dienstag, den 4. Juni verlegt.

Am 5. Juni wird der Vizepräsident zusammenzutreten, um darüber zu entscheiden, wann beschlussmäßig die neue Lesung der Vorlage stattfinden wird.

Eine offiziöse Erklärung zu dem Ergebnis der 3. Lesung. Berlin, 14. Mai. (M. F. W.) Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung bespricht den Abschluss der dritten Lesung des preussischen Wahlrechtsreformgesetzes.

Sie weist darauf hin, daß die Abstimmung gezeigt habe, daß die Balance der Stimmen des gleichen Wahlrechts nicht mehr in der gleichen Weise steht, wie in der zweiten Lesung, welche, und führt aus, daß bei den Verhandlungen der Wunsch nach einer Verständigung in erheblichem Maße sich gezeigt habe.

Im Anschluss an die Erklärung des Vizepräsidenten des Staatsministeriums bemerkt das Blatt sodann: Mit dieser Erklärung habe die Staatsregierung erneut den festen Entschluss bekundet, die Wahlrechtsreform gemäß dem Allerhöchsten Erlasse vom 11. 6. durchzuführen.

Die Wichtigkeit dieses Standpunktes, daß dabei alle verfassungsmäßigen Mittel zu erschöpfen seien, habe gerade der Verlauf der gestrigen Sitzung erwiesen. Es werde dem Herrrenhaus nicht verwehrt werden dürfen, den Versuch der Herstellung einer geeigneten Basis zu machen.

Das Mittel der Aufhebung der Erklärung der Regierung von der Kriegslage die Rede sei, so sei damit lediglich der prägnanteste Ausdruck gewählt worden, wie dies in einer programmatischen Erklärung notwendig sei. Selbstverständlich sollten damit alle während des Krieges sich geltend machenden Momente gemeint sein, militärische, politische und wirtschaftliche, die für die Entscheidung der Staatsregierung maßgebend sein könnten.

Daraus ergab sich mit Notwendigkeit, daß die Wahl des Zeitpunkt für eine eventuelle Aufhebung von der künftigen Staatsregierung unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Verhältnisse getroffen werden könne.

Wenn die Regierung den von ihr gewählten Weg gehe, so gehe das mit vollem Bewusstsein, daß sie damit am besten dem Wohle des Landes und dem des Volkes diene. Wie die Dinge sich weiter entwickeln werden, liege heute noch im Dunkeln.

Jedenfalls brauche auf die Hoffnung nicht verzichtet werden, daß aus dem Fortgange der Verhandlungen sich ein günstiges Resultat ergeben werde.

Deutschland.

Zu dem neuesten Fall.

der in der Presse mit so großem Aufwand von Worten und so wenig Sachlichkeit behandelt wurde, schreibt die sozialdemokratische Internat. Korr., wie wir der Germania entnehmen:

„Nicht vom Abg. Erzberger, sondern von Fortschrittlichen stammt der Entwurf einer Entschädigung her, die dem Zweck dienen sollte, einer vierjährigen sehr wichtigen und ausschlaggebenden Erörterung einen äußeren Abschluss zu geben.“

Sie richtet sich auch nicht gegen die Oberste Heeresleitung, sondern stelle allgemeine Richtlinien für die Führung der politischen Geschäfte auf, die so sehr „offene Türen einrammen“, daß deshalb der Vizekanzler ihre Zustimmung nicht geben zu können erklärte.“

Diese Feststellung, der wir sonst noch nicht begegnet sind, ist bemerkenswert angesichts der Aufregung über Erzberger. Unter einem besonderen Gesichtspunkt, der auch von uns schon angedeutet wurde, betrachtet die Germania, das Organ des l. Fortschrittlichen des Augustinereins, die Angelegenheit. Sie schreibt unter anderem:

„Die Zentrumspresse, soweit sie auf die C.R.G. angewiesen ist, fand am Himmelfesttag und auch am Freitag, 10. Mai, vor einem vollen Saal, sie mußte sich lediglich aus der gemäßigten Presse orientieren.“

Theater und Musik.

Großes Hoftheater. Karlsruhe, 14. Mai. Wilhelm Stüden: „Die Straße nach Steinah.“

Mit autodidaktisch erworbenem Wissen Redaktionsgehilfe, Redakteur, Anzeigenleiter, Konzeptionsleiter, Randberichter, dann Leiter Schriftsteller, das alles wurde in schöner Folge Wilhelm Stüden, von dem

Chronik des dritten Kriegsjahres.

1. Mai. Erfolgreicher Vorstoß östlich von Rom. Der fünfte Tag der 10. Sizilianer ergebnislos. Die gebliebene Antikriegsaktion gegen die Höhen von Blava und Zagora, auf dem Rif, Monte Santo, Monte Gabriele, um Görz und im Bereiche des Fajti-Gebirges, erfolgreiche Seeflotte Österreichischer Seestreitkräfte in der Dranto-Strasse. Diskussion im Reichstag über die Kriegszielefrage. Erfolgreicher Vorstoß von Seeflugzeugen vor der Themsermündung.

Und hat sich daher natürlich falsch orientiert, weil die gegnerische Presse, der selbst auch die Köln. Volkszeitung gefolgt ist — als ob sie sich nicht an autoritativer Stelle hätte erkundigen können! — auf Grund von Auswertungsarbeiten und zielbewussten Tendenzen falsch berichtet. Die Germania hat ein Recht, sich über mangelnde Aufklärung von Zentrumseite zu beklagen. Es ist in der Tat, trotz der Tagungen des Augustinereins und der dort gegebenen Verbürgungen im letzten Jahr nicht besser geworden. Mindestens müßte man doch erwarten, daß die Köln. Volkszeitg., die doch ihren Vertreter in Berlin hat, nicht auf die Berichte gegnerischer Blätter angewiesen wäre, wie es diesmal der Fall war.

Abg. Schön (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Schöps (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Schöps (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Schöps (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Schöps (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Schöps (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Schöps (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Badischer Landtag.

Zweite Kammer.

BZK. Karlsruhe, 14. Mai 1913. Präsident Kopf eröffnet die 47. Sitzung um 4 Uhr 20 Min. Am Regierungstisch: Staatsminister Frede von Rodman und Kommissare. Der Präsident bittet im Anschluss an die Mitteilung des Eingangs die Mitglieder einzufinden die geschäftsordnungsmäßige Tagesordnung der Kommissionen beizubehalten, gleichzeitig aber die Geschäftsordnungskommission zu beauftragen, die Namen der Kommissionen zu verdeutlichen. Abg. Wehmann (natl.) stimmt dem zu und bittet die Ende zu beschleunigen. Der Vorschlag des Präsidenten wird angenommen.

Gesetzentwurf betr. die staatliche Verbürgung zweier Hypotheken zur Förderung des Banens von Kleinwohnungen (Wohnungsbauförderungsgesetz). Berichterstatter Abg. Dr. Kopf (natl.) erläutert Bericht über den Gesetzentwurf, der dem preussischen Vorbild nachgebildet sei. Durch den Vorschlag und Entstand der Vantäglichkeit während des Krieges sind Verhältnisse eingetreten, die als Kleinwohnungsnot bezeichnet werden müssen. Der Staat muß daher aus seiner Zurückhaltung herausreten und helfend eingreifen. Der Staat bewilligt für die Zwecke der Hypothekendarlehen 7 1/2 Millionen Mark. Die Gesamthöhe der zu übernehmenden Bürgschaft wurde von der Kommission von zehn auf fünf Millionen herabgesetzt. Der Gesetzentwurf wird von der Kommission durch den Gesetzentwurf für erledigt erklärt. Zu der Petition des Badischen Eisenbahnerverbandes um Förderung des Kleinwohnungsbaus für das untere Eisenbahnpersonal gab die Regierung die Erklärung ab, daß sie im Sinne der Billigkeit handeln werde. Die Kommission beantragt, den Antrag weiter durch den Gesetzentwurf, die Petition durch die Erklärung der Regierung für erledigt zu erklären. Der Gesetzentwurf wurde mit einigen Verbesserungen, insbesondere der Streichung des Wortes „zweiter“ bei Hypotheken einstimmig angenommen und

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

die Kommission c... Abg. Dornwald... Bericht über die... Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer zu werden. Es dürfte doch nicht vorkommen, daß ein bislang führendes Blatt der Zentrumspartei, zuerst in drei Nummern auf falschen Berichten beruhend, dann in einer Nummer auf falschen Berichten beruhend, bis es endlich am 4. Blatt die Erklärung der Zentrumspartei zitiert, wonach sich die Grundlage seiner Angriffe als falsch erweist. Man könnte ja wirklich meinen, daß es keine Fäden mehr gebe, die eine Verbindung herstellen zwischen Zentrumspartei und Köln. Volkszeitung. Und was für die R. V. gilt, gilt auch für die Köln. Volkszeitung. Wenn diesem an eine völlige Desorganisation in der Zentrumspresse abgemahnen Zustand nicht rasch abgeholfen wird, dann sehen wir wahrhaftig nicht, wie eine Desorganisation und unvollständige, folgenreichere Beherrschung in der Gesamtschau des Zentrums hintangehalten werden soll.

Abg. Mehm (natl.) beantragte, die Verbürgung und Aufklärung noch größer

Abänderung der Prüfungsordnung für Ärzte.

Berlin, 10. Mai. (W.Z.B.) Der Bundesrat hat eine Abänderung der ärztlichen Prüfungsordnung...

würden. Der Vorstand wird deshalb in der Sache weitere Schritte unternehmen.

Vom deutschen Ausschuss für Lichtspielreformen.

Der Deutsche Ausschuss für Lichtspielreformen in Stuttgart, der die Veredelung des Lichtspiels anstrebt...

Preiswerte und zweckmäßige Holzsanalen.

Die warmen Tage des Sommers werden weitere Preise veranlassen, neben anderem Kriegsschuhwerk...

Politische Nachrichten.

Erklärung von Prof. Dr. Duidde.

Berlin, 13. Mai. (W.Z.B.) Professor Dr. Duidde erwidert uns um Bekanntgabe folgender Erklärung...

Interessen bei einer in Vorn bestehenden Stiftung wegzunehmen, und doch ich bei dieser Gelegenheit...

Zur Lebensmittelversorgung Hollands.

Amsterdam, 13. Mai. (W.Z.B.) Die Wälder veröffentlichen eine Unterredung, die der Vorsitzende...

Karlsruher Standesbach-Auszüge.

Die Beschreibungen. 14. Mai: Werner Thomas von Berlin, Buchbinder-Mechaniker in Berlin...

Vater Heinrich Boef, Wagenführer. — 11. Mai: Friedrich Walter, Vater Ernst Lode, Hilfsarbeiter...

12. Mai: Karl Kunz, Kaufmann, Chemann, alt 88 Jahre; Sunnside, alt 1 Monat 20 Tage...

13. Mai: Margarethe Liebe, alt 63 Jahre; Ehefrau von Heinrich Liebe, Gerichtsvollzieher...

14. Mai: Elisabeth Hieraber, alt 63 Jahre, Ehefrau von Ludwig Hieraber, Maler.

Auswärtige Geborene.

Jell (H. Wühl): Barbara Jeller, 90 J. * Sesselberg; Sophie Behringer geb. Mommel, 62 J. *

Unacc-Kalender.

Mittwoch, den 15. Mai. Kath. Jugendverein Reiterheim. 8 Uhr: Versammlung in...

Mit jedem Tage kann der Postbezug des Badischen Beobachters begonnen werden.

Standesfragen der Rechtsanwält.

Karlsruhe, 12. Mai. In der hier vor kurzem abgehaltenen Jahresversammlung der Badischen Anwaltskammer wurde mitgeteilt...

Todes-Anzeige. Karolina Dufner Mitglied der Marianischen Jungfrauenkongregation...

Bekanntmachung. Der zweite Teil des Leichenbescheides 21 des Hauptfriedhofs...

Katholische Gesellenherberge Karlsruhe, Aktiengesellschaft. Am Dienstag, 4. Juni, abends 6 Uhr...

Gras-Versteigerung. Am Donnerstag, den 16. Mai 1918, wird das Heugras der Stichkanal- und Sassenringdämme...

Tüchtige Stenotypistinnen für Kanzleien u. Privatgeschäfte werden für sofort und später gesucht.

Verdegehung in Brandfällen. Alle Pferdebesitzer werden mit Rücksicht auf den Verfalligen...

VII. Kriegsanleihe. Die Stücke zu 2000 Mk. sind eingetroffen. Wir bitten unsere Zeichner...

Gras-Versteigerung. Am Donnerstag, den 16. Mai 1918, wird das Heugras der Stichkanal- und Sassenringdämme...

Tüchtige Stenotypistinnen für Kanzleien u. Privatgeschäfte werden für sofort und später gesucht.

Daniel's Konfektionshaus Karlsruhe, Wilhelmstrasse 34, 1 Treppe. Auf Pfingsten...

Zur Hindenburg-Offensive. Karte der Westfront. Größe 60x90 cm. Preis 1.- Mark.

Aufgebotsverfahren. Suche Abnehmer. Der Evangelische Kirchen-Gemeinderat Karlsruhe...

Drucksachen. jeglicher Art fertigt schnellstens an „Badenia“...

Zu kaufen gesucht grosses Fabrik-Grundstück geeignet für saubere Fabrikation...

Städt. Vierordtbad Karlsruhe. Kohlsäurebäder und elegante Wannenbäder...

Dragerie Lmag Kaisersstr. 24. Französischen Unterricht. Konversation und Literatur...

Rasier-Klingen. f. Sicherh.-App. wird dauerhaft gearbeitet...

Ein Mahnen. Die Neuen Zeiten in Anknüpfung an das deutsche Erb... Resprechere. Rotationsdruck. Ein Mahnen. Die Neuen Zeiten in Anknüpfung an das deutsche Erb...